

Modul Inventur

Inhalt

Standarderfassung mit Zählliste	5
Inventur mit Blinderfassung	8

Mit Hilfe des Moduls Inventur lassen sich die in Sage 100 erstellten Inventur-Zähllisten bequem aus der mobilen Datenerfassung heraus bearbeiten.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Inventurerfassung per MDE: die Inventur mit Zählliste und die Blinderfassung.

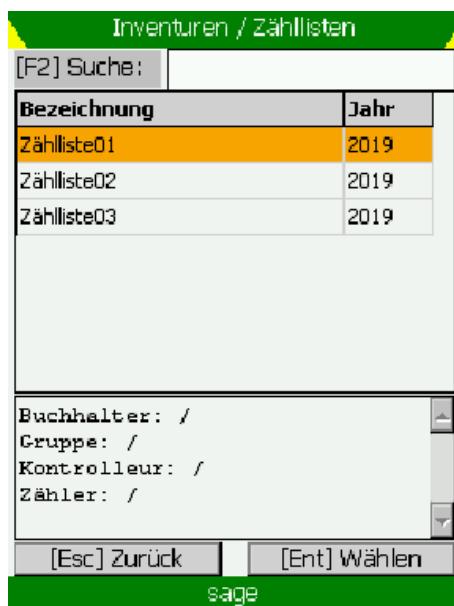
Für die IAS MDE kann festgelegt werden, welche Erfassungsmethode die Standarderfassung ist.

Bei der Erfassung mit Zählliste werden dem Benutzer in der Zählliste die zu erfassenden Artikel angezeigt.

Bei der Blinderfassung werden alle Artikel im Lager gescannt und ihre Menge angegeben, ohne dass die vorgegebene Zählliste sichtbar ist.

In dieser Modulanleitung ist die Erfassung mit Zählliste als Standarderfassung eingestellt. Der Benutzer kann in die Blinderfassung wechseln, welche im Anschluss beschrieben wird.

Über das Hauptmenü gelangt der Benutzer in das **Modul Inventur** (hier per Taste 3).



In der Startmaske der Inventur wählt der Benutzer zuerst mit den **Navigationstasten** eine **Zählliste** aus und **öffnet** diese mit **ENT**. Die Zähllisten können auch über das Feld F2 gesucht werden.

Nachdem eine Liste geöffnet wurde, werden dem Benutzer alle Lagerplätze in dieser Inventurliste angezeigt

Die Lagerplätze sind seitenweise angeordnet, sodass der Benutzer mit den Tasten F1 und F2 vor- und zurückblättern kann, um den gewünschten Lagerplatz auszuwählen.

Der Lagerplatz kann auch im Feld F3 gescannt oder manuell eingegeben werden.



Lagerplatz	Off.	Bearb.
Haupt01;0;0;0	51	2
Haupt02;0;0;0	28	0
Haupt03;0;0;0	7	0

[F1] <-- [F2] -->

[F4] Blind. Erf. ? [Ent] Wählen

[Esc] Zurück

sage

In der Lagerplatzübersicht der Zählliste sieht der Benutzer außerdem, wie viele Zähllistenpositionen bereits bearbeitet wurden und wie viele noch offen, d.h. unbearbeitet sind.

In der Lagerplatzübersicht einer Zählliste kann der Benutzer sich für die Erfassung mit Zählliste oder die Blinderfassung entscheiden.

Erfassung mit Zählliste

Bei Auswahl eines Lagerplatzes mit ENT gelangt der Benutzer automatisch in die Standarderfassung der Inventur. Ihm werden Artikel auf dem Lagerplatz angezeigt.

Der Benutzer wählt einen Artikel per Scan oder Navigationstasten und ENT aus und gibt die tatsächlich vorhandene Menge ein.

Neben01;0;0;0

Artikelname: Weihnachtsmann

Variante: Standard Variante

Artikelnr	Mcode	Ist	ME
24000000	Weihnachtsma		Kart
26057000	Mineralwasser		Kiste

Suche/Hinzuf. [F2]

Menge: 28 Kart

[Esc] Zurück Buchen

sage

Die Menge wird mit ENT bestätigt

Neben01;0;0;0

Artikelname: Weihnachtsmann

Variante: Standard Variante

Artikelnr	Mcode	Ist	ME
24000000	Weihnachtsma		Kart
26057000	Mineralwasser		Kiste

Suche/Hinzuf. [F2]

Menge: Kart

[Esc] Zurück Buchen

sage

Auf diese Weise können nacheinander alle Artikel auf diesem Lagerplatz abgearbeitet werden.

Neben01;0;0;0

Artikelname: Mineralwasser
(Verpackungsmenge)

Variante: Standard Variante

Artikelnr	Mcode	Ist	ME
24000000	Weihnachtsma	28	Kart
26057000	Mineralwasser		Kiste

Suche/Hinzuf. [F2]

Menge: Kiste

[Esc] Zurück Buchen

sage

Artikel, die nicht in der Zählliste aufgeführt sind aber auf dem aktuellen Lagerplatz liegen, können einfach per Scan oder manueller Eingabe im Feld F2 der Liste hinzugefügt werden.

Neben01;0;0;0

Artikelname: Mineralwasser
(Verpackungsmenge)

Variante: Standard Variante

Artikelnr	Mcode	Ist	ME
24000000	Weihnachtsma	48	Kart
26057000	Mineralwasser	55	Kiste
00200050	Stehleuchte	50	Stk

Suche/Hinzuf. [F2]

Menge: 55,0 Kiste

[Esc] Zurück Buchen

sage

Neben01;0;0;0

Artikelname: Mineralwasser
(Verpackungsmenge)

Variante: Standard Variante

Artikelnr	Mcode	Ist	ME
24000000			Kart
26057000			Kiste

IAS MDE

Artikel '00200050' zur Zählliste hinzufügen?

Yes No

Suche/Hinzuf. [F2]

Menge: Kiste

[Esc] Zurück Buchen

sage

Bereits bearbeitete Positionen werden rot sowie mit einem grünen Punkt neben dem Mengenfeld gekennzeichnet. Dennoch besteht weiterhin die Möglichkeit, die Angaben zu ändern, bis die Zählliste nach der vollständigen Bearbeitung der Inventur in Sage 100 abgeschlossen wird.

Bei Seriennummern- oder Chargenartikeln wird keine Menge eingegeben, sondern es öffnet sich ein entsprechendes Dialogfenster.

Seriennummern werden durch Scan oder per ENT-Taste bestätigt (von „N“ für Nein auf „J“ für Ja).

Seriennummern, die nicht in der Liste vorhanden sind, können im Feld F3 mit Scan oder manueller Eingabe und ENT zur Liste hinzugefügt werden.

Der Seriennummerndialog wird nach vollständiger Bearbeitung mit F1 verlassen.

Seriennummern erfassen

Artikelnummer: 10200002

Bezeichnung: Monitor
(Seriennummer)

Seriennummer	Gez.
1246135250	J
1246135251	J
1246135252	J
ADE-UU-4775	J
ADE-UU-4776	N
ADE-UU-4777	N
ADE-UU-4778	N

Suche/Hinzuf.

[Esc] Zurück [F1] Weiter

4 von 0

Charge erfassen

Artikelnummer: 10200030

Bezeichnung: Strukturtapete (Charge)

Lagerplatz: Haupt01;0;0;0

Charge	MHD	Ist
124578		0
326598		0

Suche/Hinzuf. [F3]

Menge:

[Esc] Zurück [F1] Buchen

sage

Chargen werden ebenso wie Seriennummern per Scan oder manuell ausgewählt. Dann wird die Menge der Charge eingegeben und mit ENT bestätigt.

Auch Chargen können per Scan oder manueller Eingabe der Chargennummer im Feld F3 der Liste hinzugefügt werden.

Nach vollständiger Bearbeitung der Chargen bestätigt der Benutzer auch hier wieder die Bearbeitung mit F1, um den Chargendialog zu verlassen.

Charge erfassen

Artikelnummer: 10200030

Bezeichnung: Strukturtapete (Charge)

Lagerplatz: Haupt01;0;0;0

Charge

124578

326598

Suche/Hinzuf. [F3] 123456789

Menge: 120

[Esc] Zurück [F1] Buchen

sage

IAS MDE

Charge '123456789' zur
Zählliste hinzufügen?

Yes No

Der Abschluss der Inventur wird nach beendeter Zählung in der Sage Warenwirtschaft durchgeführt.

Inventur mit Blinderfassung

Die Blinderfassung kann der Benutzer folgendermaßen anstoßen:

Befindet sich der Benutzer in der Lagerplatzübersicht einer Zählliste wählt er einen Lagerplatz an. Anstatt diesen mit ENT auszuwählen, kann mit der Taste F4 die Blinderfassung für diesen Lagerplatz eröffnet werden. Bei der Inventur mit Blinderfassung werden keine Artikel zum Auswählen angezeigt.

Haupt01;0;0;0
Haupt01;0;0;0
[F1] Artikel:

[ESC] Zurück
sage

Zählliste03
[F3] Lagerplatz:

Lagerplatz	Off.	Bearb.
Haupt01;0;0;0	51	2
Haupt02;0;0;0	28	0
Haupt03;0;0;0	7	0

[F1] <-- [F2] -->
[F4] Blind. Erf. ? [Ent] Wählen
[Esc] Zurück
sage

Hier wird im Feld **F1** die **Artikelnummer** gescannt oder manuell eingegeben und anschließend die gezählte **Menge** ins Feld **F2** eingegeben

Haupt01;0;0;0
Haupt01;0;0;0
[F1] Artikel: 00500041
[F2] Ist-Bestand: 0 Stk
Artikel '00500041' (Camcorder Mega Star):
Aktueller Ist-Bestand: 0 Stk
Position wurde noch nicht bearbeitet.

[ESC] Zurück
Artikel bereit zum Zählen

Nachdem die Menge eingegeben und mit **ENT bestätigt** wurde, wird dem Benutzer der neue Bestand angezeigt.

Der Benutzer kann nun einen neuen Artikel scannen und so den gesamten Lagerplatz abarbeiten.

Haupt01;0;0;0
Haupt01;0;0;0

[F1] Artikel: 00200050

[F2] Ist-Bestand: Stk

Artikel '00200050' (Stehleuchte (Favorit)):
Aktueller Ist-Bestand: 120 Stk
Position wurde bereits bearbeitet.

[ESC] Zurück

Artikel bereit zum Zählen

In diesem Beispiel wurde der Artikel nach der ersten Zählung von 120 Stück erneut bearbeitet und die Menge 30 eingegeben, dadurch erhöht sich der Bestand auf 150 Stück.

Haupt01;0;0;0
Haupt01;0;0;0

[F1] Artikel:

[F2] Ist-Bestand: Stk

Artikel '00500041' (Camcorder Mega Star):
Aktueller Ist-Bestand: 0 Stk
Position wurde noch nicht bearbeitet.

Aktueller Zählstand 0 Stk+
Gezählte Menge 90 Stk
=====

= Neuer Bestand 90 Stk

Bestand erfolgreich gebucht.

[ESC] Zurück [Ent] Weiter

Artikel erfolgreich gezählt

In der Blinderfassung werden **Mengen kumuliert**, d.h. bei erneuter Eingabe einer Menge wird der Bestand des Artikels im Gegensatz zur Standarderfassung nicht auf den neuen Bestand korrigiert, sondern der Bestand wird um die neu eingegebene Menge erhöht.

Haupt01;0;0;0
Haupt01;0;0;0

[F1] Artikel:

[F2] Ist-Bestand: Stk

Artikel '00200050' (Stehleuchte (Favorit)):
Aktueller Ist-Bestand: 120 Stk
Position wurde bereits bearbeitet.

Aktueller Zählstand 120 Stk+
Gezählte Menge 30 Stk
=====

= Neuer Bestand 150 Stk

Bestand erfolgreich gebucht.

[ESC] Zurück [Ent] Weiter

Artikel erfolgreich gezählt

Auch in der Blinderfassung werden Chargen und Seriennummern in einem separaten Dialogfenster bearbeitet. Sie werden dem Benutzer nicht angezeigt, sie müssen hinzugefügt werden.

Charge	Menge	MHD
Charge0815	30	31.12.2019
Charge007	40	30.11.2019

Nach Erfassung aller Seriennummern/Chargen wird der Dialog mit **F1** geschlossen.

Die Menge der soeben eingegebenen Seriennummern/Chargen muss mit **ENT** bestätigt werden.

Dem Benutzer wird auch hier eine Bestätigung angezeigt:

Haupt01;0;0;0	
Haupt01;0;0;0	
[F1] Artikel:	
[F2] Ist-Bestand:	Stk
Artikel '10200002' (Monitor (Seriennummer)): Aktueller Ist-Bestand: 25 Stk SERIENNR.-PFLICHT Position wurde bereits bearbeitet.	
Aktueller Zählstand 25 Stk+ Gezählte Menge 4 Stk ===== = Neuer Bestand 29 Stk	
Bestand erfolgreich gebucht.	
[ESC] Zurück	[Ent] Weiter
Artikel erfolgreich gezählt	

Haupt01;0;0;0	
Haupt01;0;0;0	
[F1] Artikel:	
[F2] Ist-Bestand:	Rolle
Artikel '10200030' (Strukturtafel (Charge)): Aktueller Ist-Bestand: 281 Rolle CHARGENPFLICHT Position wurde bereits	
Aktueller Zählstand 281 Rolle+ Gezählte Menge 70 Rolle ===== = Neuer Bestand 351 Rolle	
Bestand erfolgreich gebucht.	
[ESC] Zurück	[Ent] Weiter
Artikel erfolgreich gezählt	

Auf diese Weise können alle Lagerplätze abgearbeitet werden.

Der Abschluss der Inventur wird nach beendeter Zählung in der Sage Warenwirtschaft durchgeführt.